



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraumk 13.07.2020-14.07.2020

Besonders schwerer Diebstahl - Verdacht Verstoß Tierschutzgesetz - Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Trunkenheitsfahrt

Nr. 180/2020

14.07.2020

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Kriminalitätsgeschehen

Besonders schwerer Diebstahl von amtlichen Kennzeichen

Arneburg, Elbstraße, 09.07.2020-10.07.2020

Von einem Motorrad wurde von Unbekannt die Kennzeichentafel „SDL-WS 6“ entwendet. Als mögliche Tatorte kommen Rathenow oder Arneburg in Betracht.

Besonders schwerer Diebstahl von Pollern

Arneburg, Am Weinberg, 09.07.2020-10.07.2020

Durch Unbekannt wurden zwei rot-weiße Poller, welche als Absperrung der Zufahrt zur Elbe dienten, entwendet. Diese waren auf Betonsockel aufgeschraubt und wurden mittels Werkzeug entfernt.

Verdacht des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz

Hansestadt Seehausen, Fabrikstraße, 07.07.2020-10.07.2020

Durch eine Anwohnerin wird den RBB der Verdacht des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz mitgeteilt. Demnach fand die Anwohnerin, nachdem sie am 08.07.2020 zunächst eine verendete Katze auf und in den folgenden zwei Tagen noch 3 weitere. Aufgrund eines Fundes in der Straße wird der Verdacht der Vergiftung der Tiere geprüft.

Sachdienliche Hinweise werden im Polizeirevier Stendal unter Tel. 03931 / 685 292 oder in jeder anderen Polizeidienststelle entgegen genommen.

Verkehrsgeschehen

Fahren unter Alkoholeinfluss

Hansestadt Stendal, Haferbreiter Weg, 14.07.2020, 00.24 Uhr

Im Rahmen der Streife wurde im Haferbreiter Weg ein PKW BMW kontrolliert. In der Atemluft des 35-jährigen Fahrzeugführers wurde Alkoholgeruch wahrgenommen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,83 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und der Führerschein sichergestellt.

Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Hansestadt Stendal, Walter-Rathenau-Straße, 13.07.2020, 12.36 Uhr

Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen befuhr eine 50-jährige PKW-Fahrerin eine Einfahrt in der Walter-Rathenau - Straße zu schnell und verklemmte sich in einem Garagentor. Die Fahrzeugführerin wurde aus ihrer misslichen Lage durch die Feuerwehr befreit und verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Während der Rangierarbeiten eines Feuerwehrautos fuhr der 60-jährige Feuerwehrmann gegen einen abgeparkten PKW VW und beschädigte diesen. An beiden entstand ein Schaden von jeweils ca. 1000,- Euro.

Straßenverkehrsgefährdung bei Fahrunsicherheit infolge geistiger und körperlicher Mängel

Hansestadt Osterburg, Düsedauer Straße, 13.07.2020, 13.30 Uhr

Eine 38-jährige Pkw Renault - Fahrerin befuhr in Osterburg die Düsedauer Straße stadteinwärts. Beim Einfahren in den Einmündungsbereich zur Stendaler Straße musste sie verkehrsbedingt halten, um vorfahrtsberechtigten Fahrradfahrer passieren zu lassen. Dies bemerkte ein 97 - jähriger VW-Golf Fahrer, welcher in gleicher Fahrtrichtung hinter der Renault-Fahrerin fuhr, zu spät und fuhr in der weiteren Folge auf den Renault auf. Beide Fahrzeugführer mussten in umliegende Krankenhäuser zur weiteren medizinischen Versorgung eingeliefert werden. Der Renault konnte seine Fahrt eigenständig fortsetzen, der VW wurde mit Totalschaden durch einen Abschleppdienst geborgen. Der Führerschein des VW -Fahrer wurde sichergestellt.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal - PRev. Stendal - Pressestelle

Uchtewall 3
39576 Stendal

Tel: +49 3931 685 251
Fax: +49 3931 685 190

Mail: bpa.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de